

In Mallersdorf hielten sich die Probleme der Bürgerschaft in Grenzen

- Aus der Bürgerversammlung – Radweg als notwendig angesehen -

Mallersdorf-Pfaffenberg (al) Den Abschluss der insgesamt neun Bürgerversammlungen bildete vor wenigen Tagen die Bürgerversammlung in Mallersdorf. Auch im Klosterbräustüberl wurde eifrig diskutiert. In seiner Rückschau auf alle neun Versammlungstermine zog 1. Bürgermeister Christian Dobmeier ein zufriedenstellendes Resümee.

Insgesamt 37 Bürgerinnen und Bürger bekundeten im Klosterbräustüberl ihr Interesse an der Arbeit des Marktgemeinderates sowie der Verwaltung. In einem längeren Vortrag per Power-Point erfuhren sie von Bürgermeister Christian Dobmeier so allerhand interessante Fakten und auch Hintergründe. Auch auf die finanzielle Situation ging er eingangs ein und erwähnte die größten Einnahme- und Ausgabepositionen. Zum Thema „Abwasserbeseitigung“ gab der Bürgermeister bekannt, dass die Kläranlage in Ettersdorf demnächst erweitert werden muss. Die derzeitige Anlage aus dem Jahre 1973 ist für 10.000 Einwohnergleichwerte ausgelegt.

Zwischenzeitlich sind aber bereits über 9000 Gleichwerte erreicht. Der Ausbau des Mobilfunknetzes macht die Aufstellung von weiteren Masten in Ascholtshausen, Oberhaselbach, Pfaffenberg und Holztraubach erforderlich. Neues erfuhr die Versammlung von der Grund und Mittelschule, für die im Rahmen des Digitalpaktes größere Investitionen getätigt worden sind. Die Grund- und Mittelschule verfügt zudem bereits über einen Glasfaseranschluss und ein WLAN-Netz im gesamten Schulgebäude. Einiges hat der Markt zuletzt auch bei den Kinderspielplätzen investiert und diverse Spielgeräte erneuert. Vom Frei- und Hallenbad konnte Christian Dobmeier vermelden, dass die Chloranlage permanent defekt war. Es wurde daher ein neues System eingebaut. Hierbei handelt es sich um eine Chlorgranulat-Dosieranlage, welche wesentlich ungefährlicher und bedienerfreundlicher ist.

Sanierungen im Frei- und Hallenbad notwendig.

Aufgrund des Baujahrs des Frei- und Hallenbads und der damit verbundenen baulichen und technischen Mängel ist eine Generalsanierung vorgesehen. Es gibt ein staatliches Förderprogramm und dabei würden 45 Prozent Zuschuss gewährt. Ein wichtiges Thema war der Breitbandausbau. Nach Aussage von Bürgermeister Dobmeier sind die Wohngrundstücke im gesamten Marktgebiet mit mindestens 30 Mbit versorgt. Zwei Anbieter wollen nun in nächster Zeit im eigenwirtschaftlichen Ausbau in den Ortsteilen Mallersdorf, Pfaffenberg, Niederlindhart und eventuell in Oberlindhart die Wohngrundstücke mit FTTH-Anschlüssen erschließen. Weitere Kapitel in der Rede des Bürgermeisters waren natürlich die Feuerwehren, die Bahnlinie und auch die gemeindliche Ferienbetreuung. Letztere kam in der Vergangenheit sehr gut an. Im Bergfriedhof in Mallersdorf wurden weitere Urnenstelen aufgestellt. Außerdem sind dort jetzt auch naturnahe Bestattungen möglich.

Es meldeten sich einige zu Wort.

In der folgenden Diskussion ging es zunächst um die Relation der nichtdeutschen Bürger zur Einwohnerzahl. 1. Bürgermeister Christian Dobmeier klärte dazu auf und sagte u.a., dass dies nicht ausschließlich mit den beiden Gemeinschaftsunterkünften zusammen hängt. Ein Bürger aus Ettersdorf sprach drei Gebäude in der Bahnhofstraße an. Er hielt diese für sehr schön und ortsbildprägend, so dass man schauen müsste, dass diese nicht abgerissen werden. Der gleiche Redner fragte wegen dem Privatweg von Seethal nach Steinkirchen nach. Ein Grundstücksbesitzer hat nämlich einen Rohrdurchlass entfernt, so dass der Weg nicht mehr benutzbar ist. Bürgermeister Dobmeier berichtete, dass der Sachverhalt bekannt ist und in Absprache mit dem Amt für Landwirtschaft weiter bearbeitet wird. Mehrere Bürger meldeten sich wegen der Anlegung eines Radweges von Mallersdorf zum Ortsteil Bahnhof und weiter nach Ettersdorf zu Wort und einer meinte sogar „Dieser ist seit 50 Jahren schon fällig“. Ein weiterer Versammlungsteilnehmer bat um Prüfung, ob bei der Einmündung der Holztraubacher Straße in die Staatsstraße bei der Tankstelle nicht eine Linksabbiegespur angelegt werden könnte, weil sich an den Schultagen morgens und mittags ein beachtlicher Rückstau entwickelt. Zwei Sprecher baten darum, dass der Bereich vor den Grüngut- bzw. Abfallboxen im Bergfriedhof befestigt wird.

Mit Einfriedungssatzung nicht einverstanden.

Kritik an der gemeindlichen Einfriedungssatzung kam von einem Angrenzer der Superior-von-der-Sitt-Straße, weil dort ein 2 m hoher Sichtschutzzaun nicht erlaubt ist. Auch den Verfahrensstand beim Süd-Ost-Link sprach ein Redner an. Ein Thema war zudem der Neubau eines Brunnens durch den Wasserzweckverband und die Aufschotterung des angrenzenden Feldweges, was zur Folge hatte, dass das Feld des Fragestellers jetzt tiefer als der Weg liegt. Am Ende der Diskussion ging es noch um die Kindergartenplätze in Pfaffenberg und Mallersdorf. Bürgermeister Dobmeier stellte dazu klar, dass die Container-Lösung in Pfaffenberg voraussichtlich zwei Jahre dauern wird und man dann die weitere Entwicklung abwarten muss.

Das Fazit des Bürgermeisters.

Die Heimatzeitung befragte 1. Bürgermeister Christian Dobmeier nach dem Resümee seiner ersten neun Präsenz-Bürgerversammlungen.

Der Bürgermeister dazu: „Für mich war es wichtig, endlich Bürgerversammlungen in Präsenz abhalten zu können um mit der Bürgerschaft vor Ort in Dialog zu treten. Viele vorgebrachte Anliegen konnten bereits auf dem Dienstweg weitergegeben werden und sind schon in Bearbeitung. Es ist für mich auch von großer Bedeutung, die Mitbürgerinnen und Mitbürger über umgesetzte Maßnahmen, deren Kosten und über zukünftig geplante Projekte umfassend zu

informieren. Themen wie der geplante Breitbandausbau , die Betreuung der Kinder in den Kindergärten und Krippe sowie auch der Erhalt der gemeindlichen Infrastruktur sind auf ein großes Interesse gestoßen.“

Bild: Per Power Point informierte 1. Bürgermeister Christian Dobmeier die Bürgerschaft über die umfangreiche Arbeit im Rathaus und im Marktrat. Hier geht es gerade um die Kläranlage, bei der eine größere Erweiterungsmaßnahme ansteht.. Foto Alois Lederer